

Mengerschule: Gespräch mit Vizebürgermeister Ende Juli

■ LINZ (red). In der laufenden Diskussion um den geplanten Standortwechsel der internationalen Schule „Lisa Junior“ und der Volksschule Mengerstraße haben die Elternvertreter der Mengerschule Vizebürgermeister Christian Forsterleitner zur Fortführung der Gespräche am 30. Juli eingeladen. „Ich stelle mich selbstverständlich dieser Diskussion mit den Betroffenen. Die Eltern sollen die Möglichkeit bekommen, Fragen offen anzusprechen“, so

Vizebürgermeister Christian Forsterleitner. Dieser betont, dass er durchaus Verständnis für die Interessen und die geäußerte Kritik der Eltern hat. Von seinen Plänen will Forsterleitner deshalb aber nicht abweichen. „Ich bleibe dabei, dass diese Vereinbarung mit dem Land die derzeit beste Lösung für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Linz bedeutet, weil sie auf die verschiedenen Interessen – Eltern, Finanzierbarkeit, Festigung des Wirtschaftsstandortes – Rücksicht nimmt.“



Die Eltern der Kinder in der Mengerschule kämpfen geschlossen gegen den Abriss ihrer Volksschule.

Foto. privat